



# Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Bereich: Tools zur Förderung der korrekten Anwendung des EU-Rechts und der internationalen justiziellen Zusammenarbeit

Einstufung: Gute Praxis

Land: Ungarn (Polen, Tschechische Republik, Slowakei)

April 2014

<b>Bezeichnung:</b>	Gemeinsame Fortbildung im Bereich EU-Recht (und Rechtssprache) für Richter und Staatsanwälte aus benachbarten Ländern/Regionen zur Stärkung der bestehenden operativen Zusammenarbeit
<i>Kurzdarstellung</i>	<p>Die Einrichtungen für die juristische Aus- und Fortbildung in den Ländern der Visegrad-Gruppe (V4) haben eine enge regionale Zusammenarbeit etabliert. In diesem Rahmen werden Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit in Europa veranstaltet. An der Zusammenarbeit sind folgende Einrichtungen beteiligt: die Staatliche Polnische Schule für Richter und Staatsanwälte, die Justizakademie der Tschechischen Republik, die Justizakademie der Slowakischen Republik und die Ungarische Justizakademie, die dem Landesgerichtsamt Ungarns und der ungarischen Generalstaatsanwaltschaft untersteht.</p> <p>Diese Einrichtungen sind überzeugt, dass der Fortbildungsbedarf für Richter und Staatsanwälte in ihren Ländern im Bereich der europäischen justiziellen Zusammenarbeit aus historischen Gründen und aufgrund ihrer geografischen Nähe und ähnlichen Erfahrungen mit der Integration in die EU deckungsgleich ist. In den letzten drei Jahren wurden verschiedene Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>Ein Beispiel ist das von Einrichtungen für die juristische Aus- und Fortbildung in drei der Visegrad-Länder (Tschechische Republik, Ungarn und Polen) und Kroatien entwickelte Projekt mit der Bezeichnung „Language Training for Judges and Prosecutors“. Das Projekt wird vom ungarischen Ministerium für öffentliche Verwaltung und Justiz koordiniert und von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt.</p>

Es soll das rechtliche und fachliche Wissen der teilnehmenden Strafrichter und Staatsanwälte sowie ihre englischen Sprachkenntnisse verbessern. Die Sprachfortbildung konzentriert sich auf die Rechtsterminologie des allgemeinen EU-Rechts und der Rechtsakte der Union und insbesondere auf die Rechtsterminologie auf dem Gebiet der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen. Diese Praxis ist für den Fortbildungsbereich bestimmt.

Ein weiteres Beispiel ist eine Seminarreihe zu folgenden Themen: „Judicial co-operation in criminal matters in EU, specifically within V4 Group“, „Evidences in criminal proceedings. Progress in Forensic Science. Role and importance of examination of Crime Science“, „Remedies for breach of EU law“, „Exchanging criminal records and taking into account of convictions in the EU“, „Acquisition and admissibility of foreign evidence in the EU: from mutual assistance to mutual recognition“, „Extradition and surrender: EAW“, „Professional ethics of the judge and prosecutor“, „Fight against corruption“ und „Judicial co-operation in criminal matters – European and regional“.

Pro Veranstaltung kann jedes Partnerland 10 Teilnehmer – Richter oder Staatsanwälte – benennen. Die Referenten stammen aus den Partnerländern der Zusammenarbeit. Die Kosten für die Fortbildungen werden (abgesehen von den Reisekosten) von den Einrichtungen getragen, die diese veranstalten. Die Arbeitssprachen sind Englisch und die Sprache der Gastgeber-Einrichtung.

Im Rahmen des Projekts wurden nicht nur Fortbildungen durchgeführt, es entstand auch ein Pool von in der Region ansässigen Experten für dieses Rechtsgebiet. Darüber hinaus hat es sich als ideales Instrument erwiesen, um das gegenseitige Verständnis unter Richtern und Staatsanwälten in der Region zu stärken. Auf diese Weise werden Beziehungen gefestigt und Netzwerke geschaffen.

*Kontaktangaben*

Országos Bírósági Hivatal (Magyar Igazságügyi Akadémia)  
(Landesgerichtsamts – Ungarische Justizakademie)

Postanschrift: 1363 Pf.: 24 Budapest, Besucheranschrift: Szalay u. 16  
1055 Budapest

Ungarn

Telefon: +36 1 354-4100

Fax: +36 1 312-4453

E-Mail: [obh@obh.birosag.hu](mailto:obh@obh.birosag.hu)

Website: <http://www.birosag.hu/obh>

*Anmerkungen*

Diese Praxis wird bei Fortbildungsveranstaltungen angewandt. Sie ist übertragbar, insbesondere wenn bereits Strukturen für die regionale Zusammenarbeit existieren.

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „*Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)*“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)